

Mainz, 14.07.2015

Antrag **1319/2015/1** zur Sitzung Stadtrat am **15.07.2015**

Weiteres Verfahren Rathaussanierung (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

Der Stadtrat möge beschließen, den Antrag wie folgt zu ändern:

- Punkt 1 wird wie folgt geändert:

Für das Mainzer Rathaus wird die Sanierung des Arne-Jacobsen-Baus an seinem jetzigen Standort am Jockel-Fuchs-Platz geplant.

Daneben wird die Standortalternative Schloss/Funktionsbau geprüft.

- Punkt 2 und 3 werden zusammengefasst und wie folgt geändert:

Das VOF-Verfahren zur Rathaussanierung des Arne-Jacobsen-Bau wird zunächst zurückgestellt. Die Ausarbeitung der Wettbewerbsergebnisse wird weiter fortgesetzt.

Um die Standortalternative Schloss/Funktionsbau zu prüfen, wird bis Ende 2015 eine Machbarkeitsstudie durch ein externes Planungsbüro erstellt.

Die Machbarkeitsstudie soll auf Daten und Erkenntnissen der Machbarkeitsstudie zur Schlosssanierung/Hotelansiedlung am Schloss zurückgreifen und entsprechend erweitert werden. Im Zuge der Machbarkeitsstudie sind neben den Investitionskosten auch die sogenannten Lebenszykluskosten zu berechnen.

- Punkt 4 und Punkt 5 werden übernommen.

- Punkt 6 wird ergänzt:

Bei Bedarf werden Projektgruppen eingerichtet, die ein zielorientiertes, zügiges und fachlich fundiertes Vorgehen sicherstellen.

- Punkt 7 wird geändert:

Die Stadt Mainz wird ihr Rathaus nicht zum Kauf bewerben, solange keine abschließende Standortentscheidung getroffen ist.

gez.

Dr. Eckart Lensch, SPD-Stadtratsfraktion

Sylvia Köbler-Gross, Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Walter Koppius, FDP-Stadtratsfraktion